



E I N L A D U N G

Die Gelehrtenschule des Johanneums in Hamburg und die Deutsch-Griechische Gesellschaft Hamburg e.V. laden Sie ein zum

Vortrag von Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber

mit dem Thema

„Hellas sei Dank! Was Europa den Griechen schuldet.“

am Freitag, d. 15. April 2016, 19:00 Uhr

in der Ehrenhalle des Johanneums,

Maria-Louisen-Straße 114, 22301 Hamburg.

Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber ist Althistoriker und Klassischer Philologe, der nach jahrelanger Leitung eines humanistischen Gymnasiums in Wuppertal heute an den Universitäten Wuppertal und Bochum Alte Geschichte und Didaktik der Alten Sprachen lehrt. Er hat zahlreiche Bücher zur griechischen und römischen Kulturgeschichte verfasst. Sein Buch „Hellas sei Dank! – Was Europa den Griechen schuldet“ nennt er eine „historische Abrechnung“. Diese ist wegen seines humorvollen Stils sehr vergnüglich zu lesen. Auch als Vortragender kann er seine Zuhörer in seinen Bann ziehen und ist nach seinem Vortrag bereit, auf Fragen aus dem Publikum einzugehen.

Gegenüber der aktuellen Griechenland-Diskussion will der Vortrag die Perspektive einmal umkehren und (das antike) Hellas als Geberland porträtieren. Der "Input" Griechenlands für Europa und die Welt soll an folgenden Beispielen aufgezeigt werden: Wissenwollen als Ursprung von Philosophie, Geschichtsschreibung und Wissenschaft, politische Teilhabe und politisches Engagement, Athens Demokratie und die Akropolis als ihre Visitenkarte, die hippokratische Medizin und ihr Ethos, das griechische Spracherbe im Deutschen sowie in Rom und in Griechenland.

Ein Büchertisch wird vorhanden sein.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Die Gelehrtenschule
des Johanneums in Hamburg**

Die Schulleiterin

Inken Hose

**Die Deutsch-Griechische
Gesellschaft Hamburg e.V.**

Der Vorstandsvorsitzende

Prof. Dr. Ulrich Moennig